

Interesse an der Heimat lässt Mitgliederzahlen steigen

Hauptversammlung in Grävenwiesbach bestätigt Vorsitzenden Horst Mader

GRÄVENWIESBACH - (anr). Beim Heimat- und Geschichtsverein Grävenwiesbach blickten 35 Mitglieder der Jahreshauptversammlung am Samstagabend im Dorfgemeinschaftshaus Naunstadt zufrieden in die Zukunft. Die Mitgliederzahlen steigen, der Verein wird jünger und zahlreiche, erfolgreiche Aktivitäten dokumentieren die Rolle als Sachwalter der Heimatgeschichte sowie der dörflichen Kultur für alle Generationen.

Seit 2012 wurde die Mitgliederzahl stetig in jedem Jahr von 162 auf heute 230 gesteigert, obwohl man im vergangenen Jahr 2016 auch von zehn verdienten Mitgliedern Abschied nehmen musste. Vorsitzender Horst Mader erinnerte in seinem Jahresbericht an die Ausstellungen beim Frühlingsfest, sowie die Weihnachtsmärkte in Grävenwiesbach und Hundstadt, die Vereinswanderung mit Besichtigung des historischen Usingen, die Herausgabe der Vereinszeitung durch Ullrich Erle und Rosi Reuter, die Archivarbeit von Liesel Garth und Norbert Klein, sowie an die Rundgänge von Andreas Romahn mit den Wiesbachschülern zu den „10 Geheimnissen“ von Grävenwiesbach.

Für 2017 ist bereits am 2. April beim Frühlingsfest die Ausstellung „40 Jahre Heimatverein“ geplant. Eine Bibelausstellung zusammen mit der evangelischen Kirche rund um den Reformationstag, eine Buchveröffentlichung von Norbert Klein zum „Kirchlichen Leben der beiden Konfessionen in Grävenwiesbach“ sowie ein Vortrag von Prof. Eugen Ernst zu einem regionalen Thema stehen bereits jetzt im Veranstaltungskalender des Vereins. Darüber hinaus ist eine Grenzsteinwanderung mit Renate Seifarth in Planung. Der Verein will im Rahmen der Dorferneuerung an die Bedeutung historischer Plätze in der gesamten Großgemeinde erinnern. Schließlich ist anlässlich des 25. Laubachtreffens ein historischer Beitrag geplant.

Im Rahmen von turnusgemäßen Neuwahlen wurde der Vorstand mit Vorsitzendem Mader, 2. Vorsitzendem Klein, Schriftführer Siegfried Schleimer, sowie den Beisitzern Ulrich Erle (Hundstadt), Inge Rühl (Heinzenberg), Iris Maschauer (Laubach), Heinz Heimann (Mönstadt) und Renate Seifarth (Naunstadt) in ihren Ämtern bestätigt. Der bisher kommissarisch im Amt befindliche Kassenwart Lothar Stöckmann wurde wie alle anderen einstimmig gewählt. Neue Beisitzerin für Grävenwiesbach ist Sigrun Westenberger. Bereits im Vorjahr war eine Satzungsänderung vorbereitet, die nun gemäß den Vorgaben des Finanzamtes vorgestellt und einstimmig angenommen wurde. Darin sind Neuregelungen zur Begünstigung und zur Auflösung des Vereins enthalten. Mit dem Kassenbericht von Stöckmann wurde der Vorstand auf Antrag der Kassenprüfer Marion Jagelke und Thorsten Binz einstimmig entlastet und Binz sowie Andreas Romahn zu neuen Kassenprüfern bestellt.

Usinger Anzeiger vom 15.03.2017



Der Vorstand des Heimatvereins mit Heinz Heimann, Renate Seifarth, Siegfried Schleimer, Horst Mader, Heinz-Norbert Klein, Iris Maschauer und Lothar Stöckmann freut sich 2017 über viele interessante Blicke in die Heimatgeschichte.

Foto: Romahn

Usinger Anzeiger vom 15.03.2017